

# Umzug Checkliste (PDF): Für Ihre perfekte Planung vor und nach dem Umzug

## Einige Monate vor dem Umzug:

- Kündigen Sie Ihren bestehenden Mietvertrag rechtzeitig und vor Ablauf der Kündigungsfrist.
- Prüfen Sie Ihren bestehenden Mietvertrag und ermitteln Sie, ob Sie als Mieter vor dem Auszug für die Durchführung von Schönheitsreparaturen verantwortlich sind.
- Unterschreiben Sie nach sorgfältiger Prüfung den Mietvertrag für Ihre neue Wohnung.
- Überweisen Sie die Mietkaution für die neue Wohnung oder schließen Sie eine Mietkautionsbürgschaft bei Ihrer Bank ab.
- Suchen Sie einen Nachmieter für Ihre bestehende Wohnung, falls dies nicht vom Vermieter übernommen wird.
- Kündigen Sie Ihre Mitgliedschaften im Verein oder Fitnessstudio, wenn Ihr neuer Wohnort zu weit von den Örtlichkeiten entfernt sein sollte.

## Einige Wochen vor dem Umzug:

- Nehmen Sie sich für den Umzugstag Urlaub bei Ihrem Arbeitgeber.
- Wenn Sie kleine Kinder haben, sollten Sie darüber nachdenken, einen Babysitter für den Umzugstag zu organisieren.
- Stellen Sie einen Antrag für eine Halteverbotszone bei der Straßenverkehrsbehörde des jeweiligen Wohnortes vor der alten und vor der neuen Wohnung.

- Suchen Sie sich gegebenenfalls ein zuverlässiges Umzugsunternehmen zur Unterstützung. Oft benötigen die Umzugsunternehmen zuvor eine Auflistung der Umzugsgüter, um die Größe des Transporters oder LKW abschätzen zu können.
- Melden Sie Ihren Telefon- und Internetanschluss in der alten Wohnung ab und in der neuen Wohnung an.
- Nutzen Sie die Gelegenheit und wechseln Sie nach einem Vergleich gegebenenfalls Ihren Strom- und Gasanbieter.
- Wechseln Sie gegebenenfalls Ihre Bank, wenn Sie das Geschäftsgebiet wechseln sollten. Übrigens: Wenn Sie in unser Geschäftsgebiet ziehen und ein neues Konto bei der Frankfurter Volksbank eröffnen möchten, unterstützen wir Sie mit unserem Kontowechselservice bei dem Umzug.
- Beginnen Sie frühzeitig damit, Ihren Keller oder Dachboden zu entrümpeln und Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, auf dem Flohmarkt oder online zu verkaufen.
- Packen Sie erste Umzugskartons mit den Gegenständen, die Sie in den nächsten Wochen nicht mehr benötigen (Bestimmte Küchenutensilien, Bücher, Kleidungsstücke, etc.).

### **Einige Tage vor dem Umzug:**

- Richten Sie einen Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post ein, damit Sie ausreichend Zeit haben, um Ihre neue Adresse allen Vertragspartner, wie beispielsweise Ihrem Telefonanbieter oder Ihren Finanzpartnern, mitzuteilen.
- Kaufen oder leihen Sie sich ausreichend Umzugskartons und gehen Sie sicher, dass diese stabil genug sind.
- Packen Sie die letzten Umzugskartons und beschriften Sie diese nach den Räumen, in denen Sie in der neuen Wohnung benötigt werden.
- Bauen Sie Möbel, wie Schränke oder Ihr Bett bereits ab, damit Sie sich am Tag des Umzugs ganz der Organisation widmen können.
- Erstellen Sie Wohnungsübergabeprotokolle für Ihre alte und neue Wohnung, um den aktuellen Zustand schriftlich festhalten zu können und sich so mehr Sicherheit zu verschaffen.
- Nehmen Sie gegebenenfalls letzte Schönheitskorrekturen in der alten Wohnung vor.
- Passen Sie Ihren Dauerauftrag für die neue Mietzahlung an.

- Tauen Sie Ihre Tiefkühltruhe oder Ihr Gefrierfach ab und versuchen Sie Ihre Essensvorräte soweit es geht aufzubrauchen.

## Der Tag des Umzugs:

- Führen Sie die Wohnungsübergabe der alten Wohnung mit den neuen Mietern oder dem alten Vermieter durch und lassen Sie sich die Übergabe des Schlüssels quittieren.
- Transportieren Sie persönliche Gegenstände, wie wichtige Unterlagen oder Ihre Handtasche mit dem eigenen PKW.
- Legen Sie sich ausreichend Mülltüten und Reinigungsmittel bereit und packen Sie diese noch nicht in Kisten.
- Führen Sie eine letzte Reinigung der alten Wohnung sowie des Treppenhauses durch, nachdem alle Möbel und Umzugskartons in den Transporter geladen wurden.
- Organisieren Sie Essen und Getränke für die Umzugshelfer.

## Nach dem Umzug:

- Fordern Sie Ihre Mietkaution von Ihrem Vermieter der alten Wohnung zurück.
- Bauen Sie Ihre Möbel auf und packen Sie nach und nach Ihre Umzugskartons aus. Die leeren Kartons können Sie anschließend gebraucht weiterverkaufen.
- Bewahren Sie Ihre Kostenbelege für die Renovierung und den Transport sorgfältig auf. Diese können Sie anschließend in vielen Fällen von der Steuer absetzen.
- Organisieren Sie neue Namensschilder für Ihre Wohnungstür und den Briefkasten, falls Ihr neuer Vermieter dies noch nicht getan hat.
- Melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Ihres neuen Wohnortes um. Dafür benötigen Sie seit dem November 2015 eine Wohnungsgeberbescheinigung des Vermieters. Achtung: Halten Sie sich unbedingt an die gesetzliche Frist!
- Informieren Sie auch Ihre weiteren Vertragspartner, wie beispielsweise Banken und Versicherungen, über Ihre neue Adresse.